

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51100
			DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	101 57
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Knicks, beiderseits des Tangstedter Weges. Alte landschaftstypische Knicks, ursprünglich ein Redder, dessen beidseitige Ausbildung durch Bebauung z.T. vernichtet worden ist. Im Norden des Gebietes ist noch ein Knick beiderseits des asphaltierten Weges vorhanden. An den Weg anschließend liegen Bankette von etwa 2 m Breite. Die Knickwälle sind am Boden um 4 m bis 5 m breit, bis zu 1 m hoch, oft relativ intakt, mit einem Bestand aus großen, alten Stiel-Eichen mit bis zu 20 m Höhe, recht ausladendem Wuchs und teils Stämmen, die knapp 1 m Durchmesser erreichen. Die Strauchschicht ist im Norden dicht und dort in einem guten Pflegezustand, recht artenreich aus Hasel, Holunder und Ahorn. Im Inneren sind die Knickwälle oft schattig, vermutlich mit Ausbildung einer Frühjahrsgeophytenflur. Einige Arten zeigen bodensaure Standorte an. Die Vegetation des Knicks wächst teilweise auch in die Randstreifen hinein. Teils ist ein breiter Gehölzsaum am Knickfuß ausgebildet, der sich in den angrenzenden Acker bzw. den Seitenraum der Straße ausweitet. Im Siedlungsbereich im Süden ist der Knick teilweise stark gärtnerisch überprägt und zu einem Wall mit Gartennutzung und einzelnen Eichen-Überhältern aufgelöst. Hier ist der Straßenrandgraben am Knick in jüngerer Zeit teils unterhalten worden, weit eingetieft. Hier sind steile Knickböschungen vorhanden, die nur wenig bewachsen sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Tangstedter Weg			
Nachbarnutzung/en	Straße, Grünland, Acker, Gärten			
Rechtswert (X)	572922	Hochwert (Y)	5952436	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 11%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

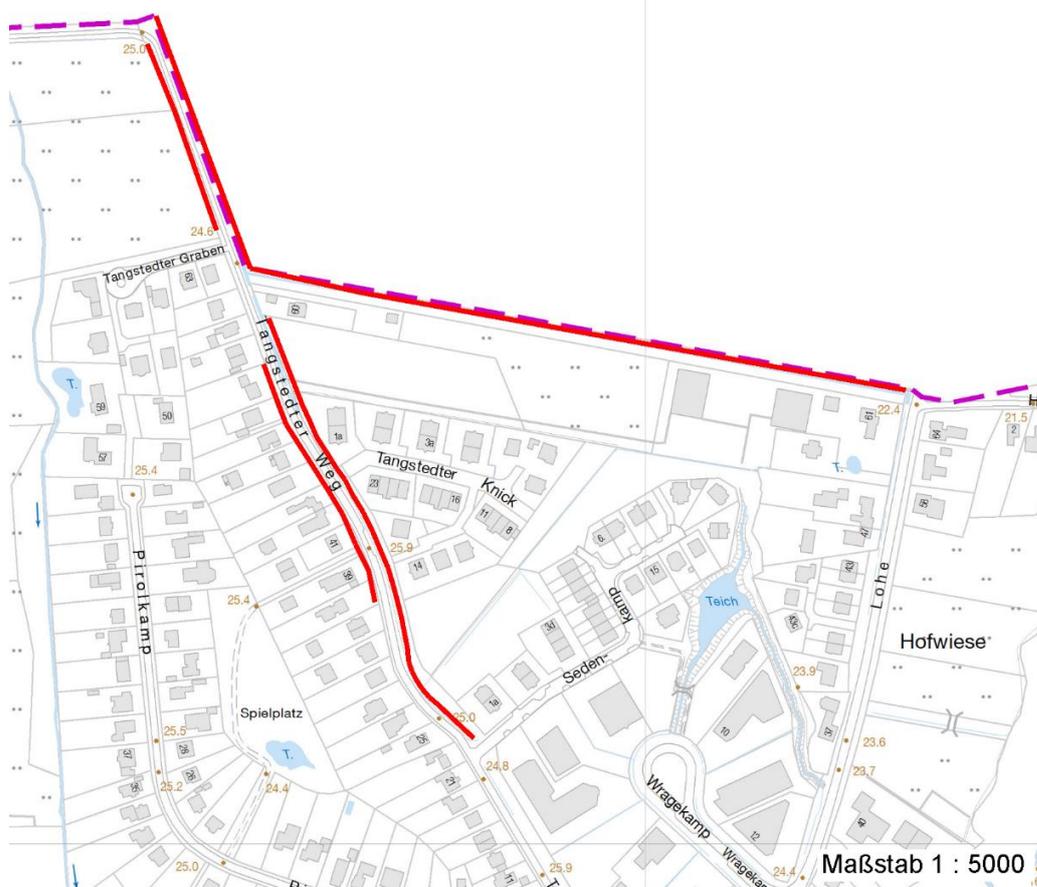
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51100
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	101 57
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.10.2011
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10235	0	7252_101_051011_1.JPG	
10236	0	7252_101_051011_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Örtlich leichte Vermüllung, leichte gärtnerische Überprägung.
Wertgesichtspunkte	Alt, landschaftstypische, kulturhistorisch bedeutsame Vegetationselemente, wichtig im Biotopverbund.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51100
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	101 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Dort, wo Vermüllungen vorhanden sind, diese entfernen, gebietsfremde Gehölze entfernen; Knick auch im Siedlungsgebiet schützen und erhalten.

Foto

Fotodatei	7252_101_051011_1.JPG	Fotodatei	7252_101_051011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51100
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	101 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	h		-	-												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-												
Symphotrichum spec. (Aster)	7	w		-	-												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-								b	3	V		
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51100
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	101 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1272,993
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			1
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland